Für den Fachhandwerker

Vaillant

Bedienungs- und Installationsanleitung

wicoMATIC G





Einstellbares Gruppensteuergerät

VEA-G/2

DE

Inhalt

Bedienungsanleitung für den Benutzer
1. Anwendung
2. Anzeige und Einstellkorrektur
Technische Daten

Anleitung für den Installateur
1. Montagehinweise
2. Elektrischer Anschluss/Vorprüfung
3. Grundeinstellung/Inbetriebnahme

Bedienungsanleitung für den Benutzer

1. Anwendung

Die wicoMATIC G ist ein einstellbares Gruppensteuergerät für die elektrische Trennung zwischen Ein- und Ausgangssteuersignal, individuelle Einstellung der Aufladung jeder Wohneinheit und Verstärkung bei Großanlagen. In Verbindung mit den Zentralsteuergeräten ist das Gruppensteuergerät wicoMATIC G für sämtliche "taktsignalgesteuerten" Elektrospeicherheizgeräte u. a. auch mit elektronischen Aufladeregler oder in Altanlagen mit "Eindrahtsteuerung" geeignet.

In Verbindung mit einer Zeitschaltuhr oder über eine Rundsteuergerät kann eine Absenkung von 35% realisiert werden.

2. Beschreibung der Anzeige

(ggf. Einstellkorrektur)

Die Leuchtdiode "ED", siehe Abb. 1, zeigt das Steuersignal als Taktsignal relativer Einschaltdauer (ED) an. Bei der Grundeinstellung ist der Einsteller "Aufladung" am wicoMATIC G auf „•“ zu stellen.

Bei Bedarf kann, begrenzt auf die einzelne Wohnung, der von den Zentralsteuergeräten vorgegebene Wert von dem wicoMATIC G bis zu 12% angehoben (mehr Aufladung) oder bis 36 % abgesenkt werden (weniger Aufladung).

-36% ... + 12 %

Technische Daten

- Schutzart IP 20
- Schutzklasse II
- Prüfklasse II
- Versorgungsspannung 220-230 V, 50 Hz
- Zul. Umgebungstemperatur 0°C... + 50°C
- Klemmenquerschnitt max. 2,5 mm^2
- Schaltleistung 300 W
- Leistungsaufnahme 6 VA
- Sicherung T1,6L / 250V
- Abmessungen 53 x 90 x 60,8 mm, siehe Abb. 4
- Befestigung auf Hutschiene .
- Norm DIN 44574

CE

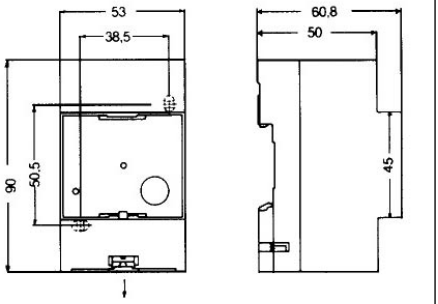
Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, daß das Gerät (Gerätebezeichnung) die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) erfüllt.

Anleitung für den Installateur

Verpackungsinhalt
1 wicoMATIC G
1 Betriebsanleitung
1 Klarsichtabdeckung
1 Ersatzsicherung im Sockel

1. Montage
Der Berührungsschutz nach Schutzart IP 20 ist erfüllt durch Einbau in Installationsverteiler.
Das Gerät ist nach Möglichkeit in die unterste Reihe eines Stromkreisverteilers einzuordnen; seitlich ist ein Abstand von einer Si-Automatenbreite vorzusehen.
Die wicoMATIC G besteht aus dem Sockel mit den Anschlussklemmen und dem steckbaren Gehäuse mit der Elektronik.

Zum Abnehmen des Sockels von der Hutschiene siehe Abb. 5, Lösen des Geräteoberteils vom Sockel siehe Abb. 4.



Gehäuserastung:
Schraubendreher in Schlitz stecken und Griff in Pfeilrichtung bewegen.

Abb. 4

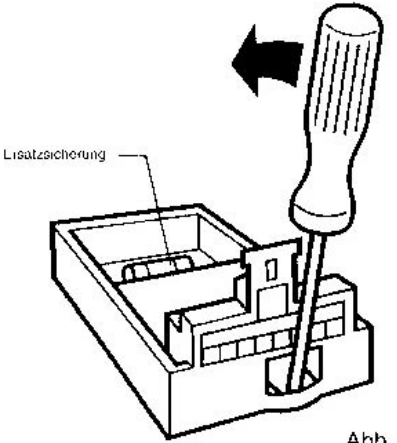


Abb. 5

2. Elektrischer Anschluss/Vorprüfung

Die wicoMATIC G ist gem. Abb. 2 anzuschließen. Zur besonderen Beachtung:

1. Hat die Außentemperatur einen Wert, der dem E1 entspricht, dann ist das ED-Signal 0%.
2. A1/A2 bis max. 300 W belastbar.
3. Die Zentralsteuergeräte und das Gruppensteuergerät sind grundsätzlich auch für "Eindrahtsteuerung" geeignet.

Der "getaktete" Außenleiter liegt an der Klemme Z1/A1. Durch Überbrücken der Klemmen KU - KU mit einem potentialfreien Kontakt, Absenkbetrieb – 35%.

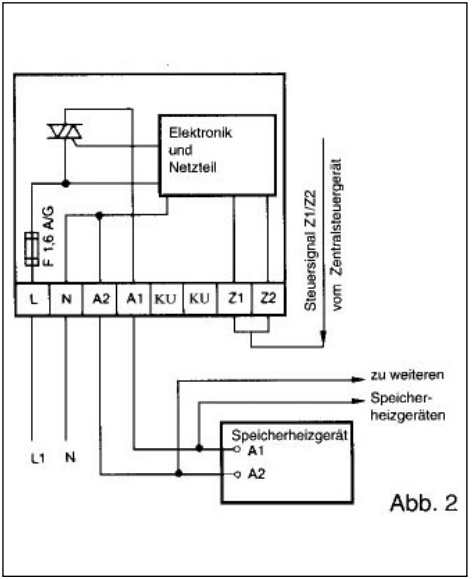


Abb. 2

Vorprüfung

Achtung!
Vor dem Einschalten der Netzspannung sind folgende Prüfungen vorzunehmen (Gehäuse mit Elektronik ist nicht aufgesteckt):

1. Isolationsprüfung aller Leitungen (ohne Verbraucher)
2. Widerstandsmessung (Drehknopf an den Heizgeräten im Anschlag rechts=Stufe III).
3. An Z1 und Z2 des Sockels des Zentralsteuergerätes: R = 176 Ohm..100 kOhm
4. An A1 und A2 des Sockels wicoMATIC G: R = 176 Ohm...100 kOhm

Netzspannung einschalten und Spannung zwischen L und N messen. Netzspannung ausschalten. Das Gerät wicoMATIC G ist auf den Sockel zu stecken. Die Vorpüfung ist beendet.

3. Grundeinstellung und Inbetriebnahme

Bei der Grundeinstellung ist der Einsteller, Aufladung" am wicoMATIC G auf „•“ einzustellen. Bei Bedarf kann die Aufladung korrigiert werden (siehe Abb. 3).

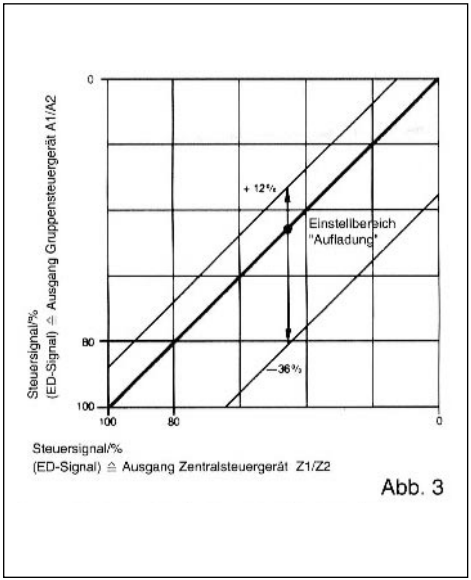


Abb. 3

3.1 Stellung der Dip Schalter

Dip 1 Eingangssignal

Off = 40% ED
On = 80% ED

Dip 2 Ausgangssignal

Off = 40% ED
On = 80% ED

Dip 3 Schalter für elektronische Aufladeregler bei „ON“ Dip 1 und Dip 2 ohne Funktion Eingang 2 bis 80% ED Ausgang 2 bis 80% ED negatives Störverhalten.

3.2 Inbetriebnahme:

- Spannung einschalten
- Das Ausgangssignal zu den Speicherheizgeräten wird durch eine Signallampe "ED" auf der Frontseite, siehe Abb. 1, angezeigt. Es ist abhängig von der Außentemperatur und den gewähl-

ten Einstellungen für E1 und E2. Dabei bedeuten lange Ein- und kurze Auszeiten wenig Aufladung, ein umgekehrtes Verhältnis viel Aufladung. Ist die Lampe dauernd aus, wird der Speicher voll aufgeladen.

- Falls nach ca. 1 Minute keine Anzeige des Ausgangssignals erfolgt, Gerät vom Sockel nehmen und Sicherung überprüfen, Abb. 6. Eine Ersatzsicherung befindet sich im Sockel.

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

838254_00 DE/AT 05 2004